



## Pressemitteilung

Berlin, Februar 2021

### **KRIMI-NETZWERK MÖRDERISCHE SCHWESTERN e.V. FEIERT 25JÄHRIGES JUBILÄUM – ERFOLGREICHE FÖRDERUNG DER VON FRAUEN VERFASSTEN SPANNUNGLITERATUR**

Der Verein Mörderische Schwestern e.V., ein Netzwerk deutschsprachiger Krimi-Autorinnen, von Verlagsfrauen und Krimi-Liebhaberinnen, feiert im Februar 2021 sein 25jähriges Jubiläum. Inzwischen hat das Netzwerk rund 660 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die pro Jahr mehrere hundert literarische Bücher, Anthologien, Kurzgeschichten, Features, Kritiken, Blogbeiträge und weitere Werke veröffentlichen. „Wichtigste Aufgabe der Mörderischen Schwestern ist die Förderung, Anerkennung und Professionalisierung von Autorinnen im Bereich Krimi und Thriller“, sagt Carola Christiansen, Präsidentin des Netzwerks, zu dem sich im Laufe der Jahre auch Leserinnen, Buchhändlerinnen, Bibliothekarinnen, Übersetzerinnen, Lektorinnen und andere Buchbranchenprofis gesellten. „Uns eint die Leidenschaft für Kriminalliteratur in all ihren Ausprägungen. Darum fördern wir Buchprojekte, Nachwuchsinitiativen und Lesungsveranstaltungen.“

Die wichtigsten Aktionen der Mörderischen Schwestern sind

\*die jährliche Vollversammlung, die in wechselnden Städten stattfindet und im Jubiläumsjahr in Bonn stattfinden wird,

\*die Ladies Crime Night, eine eingetragene Marke für eine besonders unterhaltsame Form von Lesungen mit mehreren Autorinnen,

\*die Goldene Auguste, unser Preis für Menschen, die sich um von Frauen verfasste Kriminalliteratur verdient gemacht haben – benannt nach Auguste Groner (1850 bis 1929), einer der ersten Krimiautorinnen,

\*das Mentoringprogramm für Nachwuchsautorinnen,

\*sowie ein Arbeitsstipendium für ein Krimiprojekt, um das sich auch Nicht-Mitglieder bewerben können und dessen Ausschreibung für 2021 gerade läuft (<https://www.moerderische-schwestern.eu/ueber-uns/aktuelle-projekte/unser-arbeitsstipendium/>).

„Inzwischen sind wir auch politisch aktiv“, sagt Carola Christiansen. „Wir sind Gründungsmitglied im »Netzwerk Autorenrechte« und beteiligen uns aktiv an der »Initiative Urheberrecht« und tragen so zur öffentlichen Meinungsbildung, politischen Willensbildung und vor allem zum Schutz des Urheberrechts zugunsten kreativ schaffender Menschen bei.“ Heute sei nicht nur die individuelle Förderung von Autorinnen ein wichtiger Aspekt der Arbeit der Mörderischen Schwestern, sondern der aktive Beitrag zum Bestand und zur Weiterentwicklung der gesamten Literaturbranche, so Carola Christiansen.

**Weitere Informationen: [www.moerderische-schwestern.eu](http://www.moerderische-schwestern.eu)**

Presseanfragen und Interviewwünsche über das Präsidium:

[praesidium@moerderische-schwestern.eu](mailto:praesidium@moerderische-schwestern.eu)

Präsidentin Carola Christiansen

oder unsere Presse-Schwestern Rosemarie Benke-Bursian und Andrea Hessler

[presse@moerderische-schwestern.eu](mailto:presse@moerderische-schwestern.eu)

Telefon 0172 8781089

V.i.S.d.P.: Carola Christiansen, Mörderische Schwestern e.V., Joachim-Friedrich-Str.34, 10711 Berlin